

26.10.2016

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5198 vom 28. September 2016
der Abgeordneten Kirstin Korte CDU
Drucksache 16/13095

Sitzenbleiber-Atlas eines Online-Vergleichsportals

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Mitte September fand der so titulierte „Sitzenbleiber-Atlas“ eines Online-Vergleichsportals in den Medien großes Interesse. Vielerorts wurde berichtet, denn das Portal hatte die Sitzenbleiberquote in den größten deutschen Städten verglichen. Dabei wurden medial Rückschlüsse auf Ursachen wie z.B. die Sozialstruktur der Städte gezogen.

Die Ministerin für Schule und Weiterbildung hat die Kleine Anfrage 5198 mit Schreiben vom 26. Oktober 2016 namens der Landesregierung beantwortet.

1. *Wie ist das Online-Vergleichsportal an das Zahlenmaterial gekommen?*

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

2. *Wie seriös sind die Zahlen, die die Sitzenbleiberquote in den Städten Nordrhein-Westfalens angeben?*

Die Landesregierung bewertet die Seriosität extern durchgeführter Studien nicht.

Datum des Originals: 26.10.2016/Ausgegeben: 31.10.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--

3. *Wie hoch ist die Sitzenbleiberquote bei Kindern und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen (aufgeschlüsselt nach x von 1000 und Schulformen in den Regierungsbezirken)?*

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2015/16 in Nordrhein-Westfalen eine Klasse wiederholt haben, kann, untergliedert nach Schulformen, Schulstufen und Regierungsbezirken, der Tabelle in Anlage 1 entnommen werden.

4. *Wie hoch ist die Sitzenbleiberquote bei Kindern und Jugendlichen im Kreis Minden-Lübbecke (aufgeschlüsselt nach x von 1.000 und Schulformen)?*

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2015/16 im Kreis Minden-Lübbecke eine Klasse wiederholt haben, kann, untergliedert nach Schulformen und Schulstufe, der Tabelle in Anlage 2 entnommen werden.

5. *Welche Ursache sieht die Landesregierung in der regional stark schwankenden Sitzenbleiberquote in Nordrhein-Westfalen?*

Die Entscheidung, ob eine Schülerin oder ein Schüler eine Klasse wiederholen muss, ist immer eine pädagogische Entscheidung im Einzelfall, bei der die mitunter höchst unterschiedlichen individuellen Gründe zu berücksichtigen sind, die dazu geführt haben, dass die Schülerin oder der Schüler nicht das Klassenziel erreicht hat. Aus Sicht der Landesregierung sind daher bestehende Schwankungen nicht in erster Linie auf regionale Faktoren zurückzuführen.

Anteil der Klassenwiederholungen ¹⁾ an öffentlichen und privaten Schulen nach Regierungsbezirken 2015/16

Kategorie	Schulform	Schulstufe	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirk					
				Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Alle Schulen	Alle	Insgesamt	2,0%	2,0%	2,0%	1,8%	1,8%	2,0%	
insgesamt		Primarstufe	0,5%	0,5%	0,6%	0,4%	0,5%	0,6%	
		Sekundarstufe I	2,4%	2,5%	2,5%	2,0%	2,1%	2,4%	
		Sekundarstufe II	2,2%	2,2%	2,2%	2,1%	2,3%	2,3%	
		ohne ²⁾	14,5%	16,9%	12,8%	21,8%	10,8%	11,2%	
Allgemein bildende Schulen - insgesamt	Alle	Insgesamt	1,7%	1,8%	1,9%	1,4%	1,6%	1,8%	
		Primarstufe	0,5%	0,5%	0,6%	0,4%	0,5%	0,6%	
		Sekundarstufe I	2,4%	2,5%	2,5%	2,0%	2,1%	2,4%	
		Sekundarstufe II	2,3%	2,4%	2,6%	2,0%	2,2%	2,2%	
Allgemein bildende Schulen - ohne Förderschulen	Alle	Insgesamt	1,7%	1,8%	1,8%	1,4%	1,5%	1,8%	
		Primarstufe	0,4%	0,4%	0,4%	0,3%	0,5%	0,6%	
		Sekundarstufe I	2,3%	2,5%	2,4%	2,0%	2,0%	2,4%	
		Sekundarstufe II	2,3%	2,4%	2,5%	2,0%	2,2%	2,2%	
	Grundschule	Primarstufe	0,4%	0,4%	0,4%	0,3%	0,5%	0,6%	
	PRIMUS-Schule	Insgesamt	1,0%	-	-	3,4%	0,5%	0,4%	
		Primarstufe	0,2%	-	-	-	0,5%	-	
		Sekundarstufe I	2,0%	-	-	6,0%	0,4%	0,9%	
	Hauptschule	Sekundarstufe I	6,0%	6,6%	6,2%	5,2%	6,4%	5,9%	
	Realschule	Sekundarstufe I	3,5%	4,3%	3,8%	2,6%	2,8%	3,4%	
	Sekundarschule	Sekundarstufe I	0,9%	0,6%	0,7%	1,2%	1,0%	1,1%	
	Gemeinschaftsschule	Sekundarstufe I	0,4%	0,8%	1,6%	0,1%	-	0,3%	
	Gesamtschule	insgesamt	1,4%	1,6%	1,2%	1,1%	1,5%	1,4%	
		Sekundarstufe I	1,0%	1,1%	0,8%	0,8%	1,1%	0,9%	
		Sekundarstufe II	3,3%	3,5%	3,1%	3,0%	3,5%	3,2%	
	Gymnasium	insgesamt	1,7%	1,7%	1,9%	1,4%	1,5%	1,8%	
		Sekundarstufe I	1,4%	1,5%	1,5%	1,1%	1,2%	1,6%	
		Sekundarstufe II	2,1%	2,0%	2,4%	1,8%	1,9%	2,0%	
	Freie Waldorfschule	Insgesamt	0,7%	1,3%	0,5%	0,8%	0,4%	0,4%	
		Primarstufe	0,7%	0,2%	0,5%	1,5%	0,2%	1,3%	
		Sekundarstufe I	0,6%	1,9%	0,0%	0,5%	0,1%	0,1%	
		Sekundarstufe II	1,3%	1,1%	2,8%	-	3,1%	0,2%	
	Allgemein bildende Schulen - nur Förderschulen	Alle	Insgesamt	3,2%	3,4%	4,8%	1,8%	3,1%	1,9%
			Primarstufe	3,0%	3,5%	4,4%	1,8%	2,0%	2,1%
			Sekundarstufe I	3,3%	3,3%	5,0%	1,9%	3,9%	1,9%
			Sekundarstufe II	8,5%	-	8,5%	-	-	-
	Förderschule G/H	Insgesamt	3,2%	3,4%	4,8%	1,8%	3,1%	1,9%	
Primarstufe		3,0%	3,5%	4,4%	1,8%	2,0%	2,1%		
Sekundarstufe I		3,3%	3,3%	5,1%	1,9%	3,9%	1,9%		
Förderschule R/Gy	insgesamt	3,7%	-	5,0%	-	-	1,6%		
	Sekundarstufe I	2,0%	-	2,5%	-	-	1,6%		
	Sekundarstufe II	8,5%	-	8,5%	-	-	-		
Berufliche Schulen und Weiterbildungskolleg	Alle	Sekundarstufe II	2,7%	2,7%	2,4%	2,9%	2,7%	2,8%	
		Berufskolleg	2,2%	2,1%	2,0%	2,1%	2,3%	2,4%	
		Weiterbildungskolleg ohne ²⁾	14,5%	16,9%	12,8%	21,8%	10,8%	11,2%	
		Förderschule BK	2,3%	5,2%	1,1%	-	0,5%	1,6%	

Quelle: Amtliche Schuldaten NRW

Fußnoten:

1) Klassenwiederholungen werden an der Schulform gezählt, an der sie das Schuljahr wiederholen.

2) ohne Stufenzuordnung: Weiterbildungskolleg

Hinweise:

- Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung sowie in Schulen für Kranke sind in der Übersicht nicht berücksichtigt.

- Grund- und Förderschüler/-innen, die die Schuleingangsphase im 3. Schulbesuchsjahr besuchen, sind zwar definitionsgemäß keine Wiederholer/-innen, durch die längere Verweildauer werden dennoch wie bei Klassenwiederholungen zusätzliche Ressourcen gebunden.

- Schüler/-innen ohne Stufenangabe an Freien Waldorfschulen gehören zum beruflichen Bereich dieser Schulform und werden - wie Schüler/-innen des Berufskollegs auch - der Sekundarstufe II zugeordnet.

**Anteil der Klassenwiederholungen ¹⁾ an öffentlichen und privaten Schulen im Kreis Minden-Lübbecke
2015/16**

Kategorie	Schulform	Schulstufe	Kreis Minden-Lübbecke	
Alle Schulen	Alle	Insgesamt	1,7%	
insgesamt		Primarstufe	0,7%	
		Sekundarstufe I	1,9%	
		Sekundarstufe II	1,9%	
		ohne ²⁾	8,8%	
Allgemein bildende Schulen - insgesamt	Alle	Insgesamt	1,4%	
		Primarstufe	0,7%	
		Sekundarstufe I	1,9%	
		Sekundarstufe II	1,5%	
Allgemein bildende Schulen - ohne Förderschulen	Alle	Insgesamt	1,4%	
		Primarstufe	0,7%	
		Sekundarstufe I	1,8%	
		Sekundarstufe II	1,5%	
	Grundschule	Primarstufe	0,7%	
	PRIMUS-Schule	Insgesamt	0,5%	
		Primarstufe	0,5%	
		Sekundarstufe I	0,4%	
	Hauptschule	Sekundarstufe I	5,0%	
	Realschule	Sekundarstufe I	2,0%	
	Sekundarschule	Sekundarstufe I	0,5%	
	Gemeinschaftsschule	Sekundarstufe I	-	
	Gesamtschule	insgesamt	1,4%	
		Sekundarstufe I	1,3%	
		Sekundarstufe II	1,5%	
	Gymnasium	insgesamt	1,7%	
		Sekundarstufe I	1,8%	
		Sekundarstufe II	1,5%	
	Freie Waldorfschule	Insgesamt	-	
		Primarstufe	-	
Sekundarstufe I		-		
Sekundarstufe II		-		
Allgemein bildende Schulen - nur Förderschulen	Alle	Insgesamt	4,1%	
		Primarstufe	1,1%	
		Sekundarstufe I	5,6%	
		Sekundarstufe II	-	
	Förderschule G/H	Insgesamt	4,1%	
		Primarstufe	1,1%	
		Sekundarstufe I	5,6%	
	Förderschule R/Gy	insgesamt	-	
		Sekundarstufe I	-	
		Sekundarstufe II	-	
	Berufliche Schulen und Weiterbildungskolleg	Alle	Sekundarstufe II	2,5%
		Berufskolleg	Sekundarstufe II	2,1%
Weiterbildungskolleg		ohne ²⁾	8,8%	
Förderschule BK		Sekundarstufe II	-	

Quelle: Amtliche Schuldaten NRW

Fußnoten:

1) Klassenwiederholungen werden an der Schulform gezählt, an der sie das Schuljahr wiederholen.

2) ohne Stufenzuordnung: Weiterbildungskolleg

Hinweise:

- Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung sowie in Schulen für Kranke sind in der Übersicht nicht berücksichtigt.

- Grund- und Förderschüler/-innen, die die Schuleingangsphase im 3. Schulbesuchsjahr besuchen, sind zwar definitionsgemäß keine Wiederholer/-innen, durch die längere Verweildauer werden dennoch wie bei Klassenwiederholungen zusätzliche Ressourcen gebunden.

- Schüler/-innen ohne Stufenangabe an Freien Waldorfschulen gehören zum beruflichen Bereich dieser Schulform und werden - wie Schüler/-innen des Berufskollegs auch - der Sekundarstufe II zugeordnet.